**Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- sowie Werkrealschulen**

nach GHPO II vom 09. März 2007, geändert durch Artikel-Verordnung vom 17.11.2009

**Landeslehrerprüfungsamt Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe**

**Beurteilung und Bewertung durch die Schulleiterin/den Schulleiter gemäß**

**§ 13 Abs. 5 u. 6 GHPO II**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anwärterin/Anwärter      | Familienname, ggf. Geburtsname      | Ausbildungsschule (vollständige Anschrift)      |
| Vorname      | Geburtsdatum      |
| Seminar      | Prüfung im Sommer20   | Schulleiterin/Schulleiter      |

**Unterrichtseinsatz der Anwärterin/des Anwärters im zweiten Ausbildungsabschnitt:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Ausbildungsfach:       | Klasse(n):      | Wochenstunden:       |
| 2. Ausbildungsfach:       | Klasse(n):      | Wochenstunden:       |
| 3. Ausbildungsfach:       | Klasse(n):      | Wochenstunden:       |
| ggf. 4. Ausbildungsfach (§ 28 Abs. 2):       | Klasse(n):      | Wochenstunden:       |

**Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin/den Schulleiter - auch in der Gegenstufe (Grundschule bzw. Werkrealschule oder Hauptschule), mindestens ein Besuch je Ausbildungsfach:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Fach | Klasse |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|  |

**Maßgeblich für die Beurteilung und Bewertung durch die Schulleitung ist § 13 Abs. 5 u. 6 GHPO II:**

Abs. 5: Der Schulleiter **\*)** erstellt etwa drei Monate vor Ende des Vorbereitungsdienstes eine schriftliche Beurteilung und Bewertung (Schul­
leiterbeurteilung) über die Berufsfähigkeit des Anwärters und beteiligt hierbei den Mentor und gegebenenfalls den Leiter der zweiten Ausbil­
dungsschule. Er sucht zuvor das Gespräch insbesondere mit Ausbildern nach § 12 Abs. 2. Er kann ihnen den Entwurf seiner Beurteilung vorab
zur Kenntnis geben und sie um Rückmeldung bitten. Sodann leitet er die Beurteilung unverzüglich dem Prüfungsamt und dem Seminar zu. Be­
urteilt werden vorrangig Qualität und Erfolg des Unterrichts, die erzieherischen und didaktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, gegebenenfalls
die Wahrnehmung der Aufgaben eines Klassenlehrers, daneben die erzieherische Arbeit und das Engagement, schulkundliche Kenntnisse und
das gesamte dienstliche Verhalten. Maßgeblicher Zeitraum ist der bis zum Beurteilungszeitpunkt abgeleistete Vorbereitungsdienst mit Schwer­
punkt auf dem zweiten Ausbildungsabschnitt.

**\*) Anmerkung: Schulleiter der ersten Ausbildungsschule = „Stammschule".**

Abs. 6 (Auszug): Die Schulleiterbeurteilung … schließt mit einer Note nach § 22. Werden in der Schulleiterbeurteilung die pädagogischen und erzieherischen Kompetenzen oder die Lehrfähigkeit auch nur in einem Ausbildungsfach als nicht ausreichend beurteilt, darf die Note "ausrei­chend" (4,0) nicht mehr erteilt werden.

**Bewertung der Prüfungsleistungen gemäß § 22 GHPO II:**

Sehr gut (1) eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht;

gut (2) eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht;

befriedigend (3) eine Leistung, die im allgemeinen den Anforderungen entspricht;

ausreichend (4) eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im ganzen den Anforderungen noch entspricht;

mangelhaft (5) eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen

 Grundkenntnisse vorhanden sind;

ungenügend (6) eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der die notwendigen Grundkenntnisse fehlen.

Dabei können Zwischennoten (halbe Noten) erteilt werden.

|  |
| --- |
| **Beurteilung:**Kompetenzbereich „Unterrichten“ (Planung, Durchführung, Reflexion)      |
| Kompetenzbereich „Erziehen“      |
| Kompetenzbereich „Schule mitgestalten“      |

**Bewertung** (nach § 22 GHPO II, halbe Noten sind zulässig):

in Worten:  in Ziffern:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum: Unterschrift

**Bitte senden Sie das Original an das Landeslehrerprüfungsamt beim Regierungspräsidium Karlsruhe**

**und eine Kopie an das Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung.**